



An alle Haushalte

CSU-Infoblatt

Ursensollen | Hohenkernath | Hausen

Ausgabe 2/2012

Oktober 2012

Kunst gegen Graffiti

Der geteerte Rad- und Fußweg entlang der Verbindungsstraße zwischen Hohenkernath und Ursensollen ist sehr beliebt. Morgens benutzen ihn Schulkinder und nachmittags sieht man dort viele Spaziergänger, Jogger und Radfahrer. Leider bietet sich den Gemeindebürgern im Tunnel unter der Verbindungsstraße nach Hausen ein unschöner Anblick: Graffiti, obszöne Bilder, Schimpfworte. Im Gemeinderat wurde nun darüber gesprochen, wie man diese unschönen Schmierereien gleichzeitig beseitigen und unterbin-

den könnte. Dabei hat die CSU-Fraktion einen guten Vorschlag eingebracht:

Eine Kunstgruppe oder Schüler aus der Gemeinde könnten die Wände des Tunnels mit schönen Gemeindemotiven bemalen. Die Erfahrung mit mehreren Bushäuschen in der Gemeinde hat gezeigt, dass Kunst im öffentlichen Raum von den Schmierfinken offenbar respektiert und nicht übermalt wird.

Die CSU hofft nun, dass die Gemeindeverwaltung diesen Vorschlag weiter verfolgt, damit aus dem Schandfleck ein Vorzeigeobjekt wird.



Pendlerparkplatz wird erweitert

Die Bemühungen der CSU waren erfolgreich: Der Pendlerparkplatz in Ursensollen soll deutlich erweitert werden. Der Pendlerparkplatz ist so beliebt, dass seine knapp 40 Stellplätze sehr oft belegt sind. Da die Autofahrer auf die Straßen in der Ortschaft ausweichen, hatte der stellv. JU-Ortsvorsitzende Simon Hofmann die Idee, den Pendlerparkplatz erweitern zu lassen.

Die beiden CSU-Ortsvorsitzenden aus Ursensollen und Hohenkernath, Stephan Meyer und Simon Schmauß, haben sich an MdB Alois Karl gewandt, der schnelle Hilfe versprach und Vertreter des staatlichen Bauamtes zu einem Ortstermin lud.



Dabei hatte Abteilungsleiter Stefan Noll eine gute Nachricht im Gepäck: Der Pendlerparkplatz soll möglichst bald um gut 30 Stellplätze wachsen. Das freute auch den CSU-Fraktionsvorsitzenden Hans Kaltenbrunner, der einen entsprechenden Antrag in den Gemeinderat eingebracht hatte. Die Kosten in Höhe von etwa 100.000 Euro wird die Straßenbaubehörde tragen. Ein voller Erfolg für die Gemeindebürger.

Spritzen, schießen, klingeln

Dieses Jahr herrschten Traumbedingungen für das gemeinsame Kinderfest der CSU Hohenkernath und JU Ursensollen. JU-Ortsvorsitzende Marina Wiesgickl konnte sich über mehr als 50 Kinder freuen, die bei Löschübungen mit einer Kübelspritze, beim Klingelspiel, beim Krugschießen, beim Torwandschießen und beim Hammelstechen um Punkte kämpften. In der Altersgruppe der 0- bis



6-jährigen hatte Marta Schröck (6) die Nase vorn. Die meisten Punkte in der Gruppe von 7 bis 11 Jahren holte Marie Wenkmann (9). Sieger bei den 12- bis 14-jährigen wurde Nico Dzalakowski (12). Großer Andrang herrschte auch beim Luftballonwettbewerb.

„Ohne die vielen Unterstützer, die beim Aufbau, an den Stationen der Spielstraße, beim Kuchenverkauf, am Grill und beim Getränkeverkauf mitgeholfen haben, hätte das Kinderfest nicht funktioniert“, bedankte sich CSU-Ortsvorsitzender Simon Schmauß bei seinen Helfer und den Spendern der zahlreichen Preise. Eine Galerie mit vielen Bildern des Kinderfestes gibt es im Internet unter www.csu-hohenkernath.de.

Gefahr für Kinder und Anwohner

Ein Autofahrer, der mit 50 Stundenkilometer durch eine Ortschaft fährt, kommt bei einer Vollbremsung nach etwa 40 Metern zum Stillstand. Bei einer Geschwindigkeit von 80 Stundenkilometern verdoppelt sich dieser Wert bereits auf über 80 Meter. Dieses Beispiel zeigt, wie wichtig es ist, dass die Geschwindigkeit innerhalb von Ortschaften eingehalten wird - zur Sicherheit der Anwohner, Kinder und Spaziergänger.

An der Ortseinfahrt in Ursensollen aus Richtung Kastl ist diese Sicherheit nicht gewährleistet. Wie mehrere Anwohner des Neubaugebietes Hoher Rain II berichten, fahren viele Autofahrer mit deutlich höherer Geschwindigkeit als die innerorts erlaubten 50 km/h in die Ortschaft hinein. Das Problem wird offenbar dadurch verstärkt, dass es nach

dem Ortschaftsschild noch einige Zeit bergab geht. Selbst diejenigen Autofahrer, die nicht absichtlich zu schnell fahren, sondern vom Gas gehen und ihr Auto quasi auf 50 Stundenkilometer auslaufen lassen, sind oft deutlich zu schnell dran, da das Auto zu viel Schwung in die Ortschaft mit hinein nimmt.

CSU-Gemeinderat Günter Kugler hat sich dieser Beobachtungen angenommen und kommt zu dem Schluss, dass dort Handlungsbedarf besteht, um die Sicherheit der in diesem Neubaugebiet wohnenden Familien zu gewährleisten.

Daher wünscht sich die CSU, dass die Gemeinde Ursensollen untersucht, wie an dieser Ortseinfahrt eine Geschwindigkeitsreduzierung ermöglicht werden kann - zum Schutz der Anwohner und Kinder. Einen entsprechenden Antrag hat CSU-Fraktionsvorsitzender Hans Kaltenbrunner bereits gestellt.



Mehr als 40 Kinder beim Kicken

Viele Tore, sehenswerte Paraden und jede Menge Spaß gab es bei den Bolzplatzturnieren der CSU-Ortsverbände in Ursensollen und Hohenkernath. Mehr als 40 Kinder, darunter auch viele Mädchen, waren zum Fußballspielen gekommen.

Die Idee, im Rahmen des Kinderferienprogramms mehrere Bolzplatzturniere auszutragen, hatte Ursensollens Ortsvorsitzender Stephan Meyer aus Sulzbach-Rosenberg mitgebracht: „Die Kinder wollen auch mal keine komplizierten Spiele. Meistens reicht ein Ball, zwei Tore und schon kann es los gehen.“ Dass es wirklich so einfach geht, bewiesen die Turniere in Ursensollen und Hohenkernath.



Daher zeigten sich die Betreuer Stephan Meyer, Josef und Simon Schmaußer zufrieden: „Den Kindern hat es viel Spaß gemacht, das ist das Wichtigste. Nachdem die Turniere in Hohenkernath und Ursensollen so gut angenommen worden sind, wird die CSU im kommenden Jahr wieder eine Turnierserie anbieten, dann scheint hoffentlich auch in Hausen die Sonne.“

Wir laden Sie ein

09.10.2012, 19.30 Uhr

JU Ursensollen / Seniorennetzwerk
Zwischen Seniorenhandy und iPhone
Faustballheim, Ursensollen



21.10.2012, 09.45 Uhr

CSU Hohenkernath
Politischer Frühschoppen mit Bürgermeister Stephan Oetzinger
Gasthaus „Donhauser“, Haag

02.11.2012, 19.00 Uhr

CSU Hohenkernath
Preisschafkopf
Gasthaus „Michl“, Oberleinsiedl

17.11.2012, 19.30 Uhr

CSU Hohenkernath
Heimatabend mit Mundartautor Dieter Radl (Sulzbach-Rosenberg) und Musik
Gasthaus „Erlhof“, Erlheim

Impressum:

CSU Ursensollen, Hohenkernath, Hausen

V.i.S.d.P.

Simon Schmaußer
Schustergasse 3a
92289 Ursensollen
simon@schmausser.as
www.schmausser.as

Stephan Meyer
Ammerthaler Pfad 2
92289 Ursensollen
stephan@meyer.as
www.meyer.as